

## Informationsvorlage 01/2020/0048

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Finanzen und Liegenschaften	19.02.2020

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
<b>Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft</b>	<b>10.03.2020</b>		<b>Ö</b>

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

**Projektcontrolling für die Projekte „P10017-001 Strategische Steuerung,,, „P20018-014 Umsetzung Neuregelungen Umsatzsteuer“ sowie „P20019-018 Gewerbeflächen,, für das 4. Quartal 2019.**

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

## **Sach- und Rechtslage**

Im Rahmen des Projektcontrollings erfolgt eine Berichterstattung in den jeweils zuständigen Ausschüssen.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft ist zuständig für drei Projekte  
„P10017-001 Strategische Steuerung“,  
„P20018-014 Umsetzung Neuregelungen Umsatzsteuer“ sowie  
„P20019-018 Gewerbeflächen“.

### **1. Projektbeschreibung**

Zusammenfassung der wesentlichen Elemente aus den jeweiligen Projektbeschreibungen:

#### **1.1 Strategische Steuerung**

Bei der Stadt Melle wurden durch die Dienstanweisung zur strategischen und operativen Steuerung aus November 2016 die wesentlichen Inhalte einer möglichst zweckrationalen, wirkungsorientierten und wirtschaftlichen Haushaltssteuerung festgelegt. Der Handlungsbedarf besteht darin, die gesetzlich vorgeschriebenen formalen Vorgabe mit einem managementbezogenen Konzept zu füllen, das die beiden Anforderungen „die richtigen Dinge tun“ und „die Dinge richtig tun“ gewährleistet. Ziel hierbei ist, für die einzelnen Ebenen (strategische Steuerung, operative Steuerung mit Produkten und Projekten im Leistungs- und Ressourcenbezug) Führungsprozesse zu entwickeln und zu etablieren, die in Steuerungskreisläufen verfolgt werden können. Diese sind nicht Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Die veränderten Führungsstrukturen und -prozesse sollen hierbei einen gewünschten bzw. ungeplanten Mehrwert liefern bzw. Potenziale aufzeigen, wie sie weiterentwickelt werden können.

Ziele des Projektes sind u.a.

- eine strategisch qualifizierte und abgestimmte Haushaltseinbringung
- die Entwicklung einer controllingfähigen Planungsbasis bei Produkten und Projekten (operative Ebene) bzw. den beschlossenen Handlungsschwerpunkten (strategische Ebene).
- Eine Verstetigung der Projekt- und Produktsteuerungsebene.

#### **1.2 Umsetzung Neuregelung Umsatzsteuer**

Durch das Steueränderungsgesetz 2015 wurde die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand reformiert. Die bisher bestehende Anbindung des Umsatzsteuerrechts an das Körperschaftsteuerrecht ist mit der Streichung des § 2 Absatz 3 UStG ab dem 01.01.2017 entfallen. Bislang gab es eine Umsatzsteuerpflicht bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPöR) nur bei Vorliegen eines Betriebes gewerblicher Art nach § 4 KStG. Diese Anbindung entfällt zukünftig. Gleichzeitig wurde der § 2b UStG neu eingeführt. Hiermit erfolgte eine Anpassung des deutschen Rechts an Artikel 13 der EU-Mehrwertsteuersystemrichtlinie. Eine jPöR ist nunmehr gemäß § 2 Abs. 1 UStG - genau wie private Wirtschaftsteilnehmer - grundsätzlich als Unternehmer anzusehen, wenn sie eine selbständige nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen (wirtschaftliche Tätigkeit) ausübt. Unerheblich ist, welcher Art die entsprechenden Einnahmen sind (z.B. auch Gebühren, Beiträge oder sonstige Abgaben). Vielmehr entscheidend für eine zukünftige Umsatzsteuerpflicht ist, ob eine Behandlung als Nichtunternehmer zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen würde. Durch die ausgeübte Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt ist das bisherige Umsatzsteuerrecht für die Stadt Melle weiterhin bis zum 31.12.2020 anwendbar. Ab dem 01.01.2021 gilt dann das neue Umsatzsteuerrecht mit dem § 2b UStG.

Aufgrund der Komplexität und der großen Anzahl an beteiligten Produkten und Personen ist die Vorbereitung und Umsetzung auf die neue Umsatzbesteuerung haushaltsrechtlich und organisatorisch bei der Stadt Melle als Projekt eingerichtet worden (P20018-014). Hierbei müssen alle städtischen Leistungen an Dritte gegen Entgelt umsatzsteuerrechtlich bewertet und eingeordnet werden (Leistungs Screening). Zudem müssen entsprechende organisatorische und buchhalterische Grundlagen geschaffen werden, damit zukünftig alle steuerpflichtigen Vorgänge erfasst und deren Umsatzsteuerauswirkungen gegenüber dem Finanzamt erklären werden können. Hierfür ist auch eine umsatzsteuerrechtliche Dienstanweisung als Grundlage des Handelns für alle Beteiligten erforderlich, um ein Organisationsverschulden im umsatzsteuerrelevanten Bereich zu vermeiden (Tax-Compliance).

Ziele des Projektes sind u.a.

- Rechtskonforme Umsetzung der neuen Umsatzbesteuerung
- Chancen der neuen Gesetzgebung ermitteln und zum Wohle der Stadt Melle nutzen
- Risiken der neuen Gesetzgebung erkennen und entsprechend zur Vermeidung von Steuernachforderungen umsetzen.

### 1.3 Gewerbeflächen

Das Angebot von Gewerbeflächen für die Ansiedlung von Unternehmen bzw. für die Expansion heimischer Gewerbebetriebe ist nahezu erschöpft. Um dauerhaft hinreichend Arbeitsplätze für die Einwohner der Stadt vorzuhalten, mit der wachsenden Wirtschaftsentwicklung standzuhalten und Melle als attraktiven Wirtschafts- und Wohnstandort zu erhalten, ist ein ausreichendes Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen erforderlich.

Mit dem Angebot von neuen Gewerbeflächen sollen vorrangig ansiedlungswillige Unternehmen geworben werden, aber auch den bestehenden Gewerbebetrieben die Erweiterung ermöglicht werden.

Die aktuelle Zielsetzung des Projektes beinhaltet derzeit ein Angebot von zusätzlich erschlossenen Gewerbeflächen inkl. der planungsrechtlichen Ausweisung vorzuhalten.

## 2. Projektcontrolling 4. Quartal 2019

An die Projektverantwortlichen wurde eine Vorlage versandt, über die das Controlling der Projekte in unkomplizierter Weise möglich war. Durch die Verwendung einer Ampelskala kann der Projektstatus in vier Bewertungskriterien (Projektfortschritt bei Leistungsbausteinen, Terminentwicklung, Budgetentwicklung sowie Personalressourcenplanung) schnell ersichtlich dargestellt werden.

<b>Legende:</b>	
	Der Projektstatus dieses Bewertungskriteriums ist im Plan ( <b>Abw. &lt; 10% vom Planwert</b> ), es besteht kein Handlungsbedarf.
	Der Projektstatus dieses Bewertungskriteriums weicht <u>positiv oder negativ</u> von der Planung ab, es sind Konsequenzen zu ziehen bzw. weitere Schritte einzuleiten, um das Ziel noch zu erreichen.
	Der Projektstatus dieses Bewertungskriteriums weicht kritisch von der Planung ab, die Zielerreichung ist grundsätzlich gefährdet, Nachsteuerung oder Neuplanung notwendig.

## P10017-001 Strategische Steuerung

Projektleitung: Uwe Strakeljahn

Projektbeginn: August 2018, Projektende: Dezember 2019

Bewertungskriterien (relativ zu Plan)	Status (zum aktuellen Quartal)	Kommentar, Erläuterung, Begründung für Abweichung	Handlungsbedarfe und Entscheidungsbedarfe			
Projektfortschritt bei Leistungsbausteinen						
Terminentwicklung						
Budgetentwicklung						
(Personal-) Ressourcenplanung		Ressourcen für das Projektbüro und zur Begleitung und Organisation der Projektarbeit stehen weiterhin nicht vollständig zur Verfügung.	Eine Lösung des Personalressourcen-problems ist ab Sommer 2020 absehbar.			
Projektverlauf lfd. Jahr	Q1	Q2	entfallen	Q4	Projektprognose insgesamt	
Hinweise und Erläuterungen	Das Projekt "Strategische Steuerung" wurde zum 31.12.2019 abgeschlossen und wird nun im lfd. Haushalt auf Produktebene weitergeführt.					

## P20018-014 Umsetzung Neuregelung Umsatzsteuer

Projektleitung: Stefan Wunderlich

Projektbeginn: Januar 2018, Projektende: Dezember 2020

Bewertungskriterien (relativ zu Plan)	Status (zum aktuellen Quartal)	Kommentar, Erläuterung, Begründung für Abweichung	Handlungsbedarfe und Entscheidungsbedarfe
Projektfortschritt bei Leistungsbausteinen		Der Leistungsbaustein "Leistungs screening" ist in 2019 im Wesentlichen abgeschlossen worden. Vereinzelt Einordnungsfragen werden in 2020 noch geklärt werden müssen.	
Terminentwicklung		Die Termine der Meilensteine konnten im Wesentlichen eingehalten werden.	

<b>Budgetentwicklung</b>		Die ersten drei Quartale wurden schon abgerechnet. Gemäß der Vereinbarung mit der Steuerberatungsgesellschaft soll das Beratungshonorar für 2019 sich auf 23.000,- Euro belaufen. Somit ist das Budget für 2019 in Höhe von 25.000,- Euro auskömmlich.				
<b>(Personal-) Ressourcenplanung</b>		Die eingeplanten Personalressourcen sind für 2019 auskömmlich gewesen. Für die konkrete Umsetzung in 2020 sind zusätzliche Personalressourcen angedacht.				Eine zusätzliche Stelle für die Projektarbeit sowie für die zukünftigen Steuerpflichten und -aufgaben der Stadt Melle wurde über den Stellenplan der II. Nachtragshaushaltssatzung 2019/2020 genehmigt.
<b>Projektverlauf lfd. Jahr</b>	<b>Q1</b>	<b>Q2</b>	Q3	Q4	<b>Projektprognose insgesamt</b>	
<b>Hinweise und Erläuterungen</b>	Die Thematik "umsatzsteuerliche Organschaft" wird zur Zeit mit dem Finanzamt abgestimmt. Von dem Ergebnis sind weitere umsatzsteuerliche Einordnungen für die Geschäftsbeziehungen innerhalb des Konzerns "Stadt Melle" abhängig (z. B. Personalgestellung). Eine weitere aufgekommene Thematik ist die umsatzsteuerliche Einbeziehung der Vorgänge, die über die Kameradschaftskassen der Ortsfeuerwehren und somit außerhalb des Finanzwesens der Stadt Melle abgewickelt werden. Aufgrund der hohen Anzahl hier beteiligter Personen und der bisherigen Intransparenz wird dieser Leistungsbaustein in 2020 ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt sein. Die Beratung durch eine Steuerberatungsgesellschaft wird in 2020 weiterhin erforderlich sein. Geplant ist quartalsweise mindestens ein Beratungstermin mit dem Steuerberater.					

## P20018-018 Gewerbeflächen

Projektleitung: Dirk Hensiek

Projektbeginn: Januar 2019, Projektende: Dezember 2024

<b>Bewertungskriterien (relativ zu Plan)</b>	<b>Status (zum aktuellen Quartal)</b>	<b>Kommentar, Erläuterung, Begründung für Abweichung</b>	<b>Handlungsbedarfe und Entscheidungsbedarfe</b>
<b>Projektfortschritt bei Leistungsbausteinen</b>		Grunderwerb für mehrere Flächen in Verhandlung, aber noch ohne Vertragsschluss.	Die Vertragsschlüsse werden für das erste Quartal 2020 angestrebt.
<b>Terminentwicklung</b>		Die Zeitpläne für Bebauungspläne sind erstellt und abgestimmt.	
<b>Budgetentwicklung</b>			

<b>(Personal-) Ressourcenplanung</b>		Die Personalausstattung im Bereich der Planung und im Tiefbau stellt sich als kritisch dar.			Die Personalbedarfe im Planungsbereich (Bauamt) sowie im Tiefbauamt sind weiterhin zu klären.	
<b>Projektverlauf lfd. Jahr</b>	Q1	Q2	entfallen	Q4	<b>Projektprognose insgesamt</b>	
<b>Hinweise und Erläuterungen</b>	./.					

### 3. Nachsteuerungsempfehlungen

Das Projekt „Strategische Steuerung“ wurde zum 31.12.2019 abgeschlossen und wird nun im lfd. Haushalt auf Produktebene weitergeführt. Hier wird weiterzuerfolgen sein, dass Ressourcen für das Projektbüro und zur Begleitung und Organisation der insbesondere für die Projektarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Für das Projekt „Umsetzung Neuregelung Umsatzsteuer“ sind die eingeplanten Personalressourcen für das Jahr 2019 auskömmlich gewesen. Für die konkrete Umsetzung in 2020 ist eine zusätzliche Stelle, die insbesondere die zukünftigen Steuerpflichten und -aufgaben der Stadt Melle prüfen wird, über den Stellenplan der II. Nachtragshaushaltssatzung 2019/2020 genehmigt worden.

Die Thematik "umsatzsteuerliche Organschaft" wird zur Zeit mit dem Finanzamt abgestimmt. Von dem Ergebnis sind weitere umsatzsteuerliche Einordnungen für die Geschäftsbeziehungen innerhalb des Konzerns "Stadt Melle" abhängig (z. B. Personalgestellung). Eine weitere aufgekommene Thematik ist die umsatzsteuerliche Einbeziehung der Vorgänge, die über die Kameradschaftskassen der Ortsfeuerwehren und somit außerhalb des Finanzwesens der Stadt Melle abgewickelt werden. Aufgrund der hohen Anzahl hier beteiligter Personen und der bisherigen Intransparenz wird dieser Leistungsbaustein in 2020 ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt sein.

Nachdem es im Projekt „Gewerbeflächen“ Verzögerungen beim Grunderwerb im Laufe des Jahres 2019 gegeben hat, werden die Vertragsschlüsse für das 1. Quartal 2020 angestrebt. Weiterhin stellen sich die Personalbedarfe in den Bereichen der Planung sowie Erschließung als kritisch dar. Hier sind weitere Klärungen erforderlich, um insbesondere Terminverzögerungen im Projekt vermeiden zu können.

<b>Strategisches Ziel</b>	5.
<b>Handlungsschwerpunkt(e)</b>	5.1, 5.2, 5.4
<b>Ergebnisse, Wirkung</b> <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Siehe Ziele Projektbeschreibungen
<b>Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis</b> <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Siehe Leistungsbausteine Projektbeschreibungen
<b>Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen</b> <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	Siehe Ressourcenbeschreibung Projektbeschreibungen